

Tagung: Mittwoch, 12. März 2008

Liechtensteinische Steuerfachtagung 2008

Aktuelle Entwicklungen im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht und deren Bedeutung für die Liechtensteinische und regionale Unternehmens-, Banken-, Steuerberatungs-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis

Institut für Finanzdienstleistungen

Plattform zum Gedankenaustausch

Für die TeilnehmerInnen besteht die Möglichkeit, vorab bis zum 07. März 2008 **Fragen** per email unter caroline.lindner@hochschule.li oder schriftlich per Post **einreichen** zu können. Diese werden von den ReferentInnen und den weiteren DiskussionsteilnehmerInnen gerne aufgegriffen.

5

Die Liechtensteinische Steuerfachtagung 2008 wird aktiv unterstützt durch



sowie



Editorial

Im regionalen, europäischen und globalen Verhältnis konkurrieren sowohl Wirtschafts- und Finanzdienstleistungsunternehmen als auch Staaten um Kapital, Investitionen, Vermögensanlagen und hochqualifizierte Arbeitskräfte miteinander; sie stehen in einem umfassenden Leistungs-, Standort- und Systemwettbewerb zueinander. Die Steuerpolitik und das Steuerklima stellen in diesem Zusammenhang zentrale Wettbewerbsfaktoren dar.

Als international wettbewerbsfähiger und qualitativ hochwertiger Wirtschaftsstandort und Finanzplatz ist es für das Fürstentum Liechtenstein, aber auch für die angrenzenden Regionen Österreichs, der Schweiz und Deutschlands und ihre jeweiligen Akteure von besonderer Bedeutung, über ein attraktives und leistungsfähiges Steuersystem zu verfügen. Zudem ist es erforderlich, sich mit Steuerrechtsnormen anderer Staaten und deren Zusammenspiel, den laufenden nationalen und internationalen Steuerrechtsänderungen sowie den Bestrebungen auseinanderzusetzen, diese auf europäischer Ebene zu koordinieren. Nur dadurch kann die jeweilige steuerrechtliche Position konkretisiert und der Einfluss des Zusammenspiels verschiedener Steuerrechtsnormen auf individuelle und staatliche Entscheidungen hinreichend genau bestimmt werden. Diesem Ansinnen nimmt sich die «Liechtensteinische Steuerfachtagung» auch 2008 an. Sie ist als eine überregionale Veranstaltung für die Unternehmens-, Banken-, Treuhand-, Versicherungs-, Verwaltungs- und Beratungspraxis konzipiert. Ihr Ziel ist es, die aktuellen Entwicklungen im nationalen, internationalen und europäischen Steuerrecht aufzugreifen und deren Bezug zum Wirtschaftsstandort und Finanzplatz Liechtenstein und den angrenzenden Regionen Österreichs, der Schweiz und Deutschlands sowie deren jeweiligen Akteuren herzustellen.

Auf der Grundlage praktischer Erfahrungen sowie wissenschaftlicher Erkenntnisse referieren ausgewiesene Experten aus Wissenschaft und Praxis. Die zentralen Aspekte werden zudem in einem offenen und für die TeilnehmerInnen gewinnbringenden Dialog analysiert und diskutiert. An diesem Dialog können Sie sich in vielfältiger Weise beteiligen: Einerseits vor Ort und andererseits durch die schriftliche Eingabe von Fragen vorab per email unter caroline.lindner@hochschule.li oder per Post. Die ReferentInnen und weiteren DiskussionsteilnehmerInnen greifen Ihre Fragen gerne auf.

Im Namen des Instituts für Finanzdienstleistungen der Hochschule Liechtenstein freue ich mich sehr, Sie zur «Liechtensteinischen Steuerfachtagung» begrüßen zu dürfen.

Programm: Mittwoch, 12. März 2008

8.00 Ausgabe der Tagungsunterlagen bei Kaffee, Tee und Gipfeli

8.30 Prof. Dr. *Martin Wenz*, Inhaber des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht, Leiter des Instituts für Finanzdienstleistungen, Hochschule Liechtenstein, Vaduz

Begrüssung und Einführung

Steuerpolitik und Steuerwettbewerb

8.35 *Otmar Hasler*, Regierungschef und Finanzminister, Fürstentum Liechtenstein, Vaduz

Eckpunkte für eine Steuerreform in Liechtenstein

9.00 Prof. Dr. *Carl Baudenbacher*, Präsident des EFTA-Gerichtshofes, Luxemburg, und Professor für Privat-, Handels- und Wirtschaftsrecht, Universität St. Gallen

Die Anwendung des EWR-Binnenmarktrechts auf nationale Steuerregime der EFTA-Staaten

9.45 K a f f e e p a u s e

Besteuerung von Unternehmen und Privatpersonen

10.15 Dr. *Peter Brülisauer*, dipl. Steuerexperte, Partner, Ernst & Young AG, Zürich
Aktuelle Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht der Schweiz: Unternehmenssteuerreform II – Steuerstreit mit der EU über kantonale Steuerprivilegien – Kantonale Steuerreformen – Unternehmenssteuerreform III – Grenzüberschreitende Planungsansätze in Bezug auf FL, A, und D

11.00 Prof. Dr. *Martin Wenz*, Hochschule Liechtenstein, Vaduz
Aktuelle Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht Deutschlands: Reform der Unternehmensbesteuerung – Abgeltungssteuer – Reform der Erbschaft- und Schenkungsteuer – Jahressteuergesetz 2008 – Grenzüberschreitende Gestaltungsmöglichkeiten in Bezug auf FL, A und CH

11.45 Mag. *Thomas Hosp*, LL.M., WP, WTH, StB, Vaduz
Aktuelle Entwicklungen im nationalen und internationalen Steuerrecht Österreichs: Abschaffung/Reform der Erbschaft- und Schenkungsteuer und Auswirkungen auf den Stiftungsstandort Liechtenstein – Aktuelle Entwicklungen in Judikatur und Praxis bei grenzüberschreitenden Strukturierungen insbesondere in Bezug auf FL, CH und D

Diskussion: Statement und Leitung

12.30 Dr. *Peter Altenburger*, RA, MCL, MBA, Altenburger Rechtsanwälte, Zürich/Genf
Auswirkungen der Steuerreformen in der Schweiz, Deutschland und Österreich auf den Wirtschaftsstandort & Finanzplatz Liechtenstein

13.00 M i t t a g s p a u s e

Besteuerung von privaten Vermögensstrukturen und Finanzinstrumenten

14.30 Dr. *Julia von Ah*, dipl. Steuerexpertin, Partnerin, Altorfer Duss & Beilstein AG, Zürich
Die Behandlung des Trusts im Schweizer Steuerrecht: Aktuelle Entwicklungen – Chance für Liechtenstein?

15.15 Prof. Dr. *Sabine Kirchmayr*, Inhaberin des Lehrstuhls für Finanzrecht, Universität Salzburg, Partnerin Leitner+Leitner, Wien
Internationale Besteuerung kollektiver und strukturierter Kapitalanlagen: Aktuelle Entwicklungen und grenzüberschreitende Gestaltungsmöglichkeiten für liechtensteinische Finanzintermediäre

16.00 K a f f e e p a u s e

Steuerplanung und Steuermanagement

16.30 *Denis Bour*, Associé, Conseil Fiscal & Financier, Luxemburg
Luxembourg Tax Planning Strategies: Aktuelle Entwicklungen in der grenzüberschreitenden Steuerplanung mit Holding-, Finanzierungs-, IP- und Repatriierungsstrukturen, Familiengesellschaften (SPF) und Investmentvehikeln (SICAV, SICAF, FCP, SIF, SICAR, SPV: Verbriefungsgesellschaften)

Schlusswort des Veranstalters

17.30 A p é r o u n d G e d a n k e n a u s t a u s c h

Allgemeine Informationen

TeilnehmerInnen

MitarbeiterInnen von Unternehmen, Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistern sowie der Steuerverwaltung, Rechtsanwälte, Steuerberater, Treuhänder, Fondsmanager, Vermögensverwalter, Wirtschaftsprüfer

Ort

Hochschule Liechtenstein, Vaduz, Auditorium

Zeit

Mittwoch, 12. März 2008
08.30-17.00 Uhr

Preis

CHF 700,- pro Person einschliesslich Tagungsunterlagen, Pausenerfrischungen, Mittagessen und Apéro

Anmeldung

Die Anmeldung kann online unter www.hochschule.li (> Weiterbildung > Steuern) oder per Fax +423 265 11 12 erfolgen. Sie ist verbindlich und verpflichtet zur Einzahlung der Tagungsgebühr.

ErsatzteilnehmerInnen werden ohne Mehrkosten akzeptiert.

Anmeldeschluss

Freitag, 07. März 2007

Kontakt und Information

Für weitere Informationen stehen Ihnen Prof. Dr. Martin Wenz und Frau Caroline Lindner gerne zur Verfügung.
Institut für Finanzdienstleistungen, Telefon +423 265 11 92.

www.hochschule.li/steuern

Institut für Finanzdienstleistungen

Das Institut für Finanzdienstleistungen bildet an der Hochschule Liechtenstein den Wissenspool sowohl für die Themenbereiche nationale und internationale Rechnungslegung, Banking, Asset und Wealth Management, Corporate Finance und Financial Management als auch für die Themenbereiche nationales, europäisches und internationales Wirtschaftsrecht und Treuhandwesen sowie Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und liechtensteinisches Steuerrecht. In den Tätigkeitsfeldern Ausbildung, Weiterbildung, Forschung und Entwicklung sowie Wissens- und Technologietransfer werden diese Themenbereiche von den Kompetenzzentren und Lehrstühlen Accounting, Banking & Finance, Law und Tax wahrgenommen.

Lehrstuhl für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und Liechtensteinisches Steuerrecht

Der Inhaber und die MitarbeiterInnen des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftliche Steuerlehre, Internationales und liechtensteinisches Steuerrecht am Institut für Finanzdienstleistungen befassen sich mit der Besteuerung von Unternehmen, Strukturen, Finanzinstrumenten und Privatpersonen sowie der Internationalen Rechnungslegung im Bereich der Aus- und Weiterbildung, der Forschung und des Wissenstransfers auf der Grundlage wissenschaftlicher Methoden und praktischer Erfahrungen.

Diese Inhalte werden in der Ausbildung im Bachelor-Studiengang Betriebswirtschaft, in den Master-Studiengängen Banking and Financial Management sowie Entrepreneurship und in internationalen Doktorandenseminaren und in der Weiterbildung in den Nachdiplom-Studiengängen Private Banking und Treuhandwesen, in den Executive Master-Studiengängen Wealth Management (EMBA) und Gesellschaftsrecht (LL.M.) und im Rahmen der Liechtensteinischen Steuerfachtagung sowie des Steuerforums Liechtenstein in Form von Vorlesungen, Übungen, Fallstudien, Seminaren, Vorträgen, Master-Laboratorien und Thesen vermittelt. Für Herbst 2008 ist zudem die Durchführung eines Hochschullehrgangs zum nationalen und internationalen Steuerrecht geplant.

Im Bereich der Forschung stehen verschiedene Projekte und Dissertationsvorhaben zum europäischen Einfluss auf die Besteuerung international tätiger liechtensteinischer Unternehmen, das steuerrechtliche Verhältnis der EU zu Liechtenstein und der Schweiz sowie die internationale Besteuerung liechtensteinischer Vermögensstrukturen im Fokus der Betrachtung. Im Rahmen von Wissenstransferprojekten werden neben den liechtensteinischen Einführungsgesetzen zur Europäischen Gesellschaft (SE) und Genossenschaft (SCE) v. a. die Einsatzmöglichkeiten der SE für liechtensteinische Unternehmen, die Senkung der Konzernsteuerquote international tätiger Unternehmen mit Sitz in Liechtenstein und die steuerlichen Aspekte des Einsatzes liechtensteinischer Stiftungen zur internationalen Unternehmensnachfolge untersucht und die Entwicklung von Grundgedanken, Leitlinien und einer Konzeption zur Reform des liechtensteinischen Steuerrechts unterstützt. Zahlreiche Veröffentlichungen und gehaltene Vorträge runden das Angebot in Forschung, Lehre und Transfer ab.

www.hochschule.li (> Weiterbildung > Steuern)

Anreise

